

Presseinformation

01.06.2016

Im Dreivierteltakt das Leben spüren und gemeinsam das Tanzbein schwingen

Netzwerk Demenz führt mit „Sommertanz“ erfolgreiche Tanzveranstaltung für Senioren, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen fort

Kleve. Am Donnerstag, den 16. Juni ist es wieder so weit. Dann können tanzfreudige Senioren im Klever Kolpinghaus bei Livemusik der Band „4-Zylinder“ in der Zeit von 15 bis 17.45 Uhr das Tanzbein schwingen. Das Besondere an der Veranstaltung des „Netzwerk Demenz im Kreis Kleve“ liegt darin, dass vor allem dementiell Erkrankte und ihre Angehörigen zu dem Nachmittag eingeladen sind. „Hier können sie in geselliger Atmosphäre feiern, tanzen und eine abwechslungsreiche Veranstaltung erleben, ohne dass die Erkrankung im Vordergrund steht“, erklärt Maria Ebbers vom Netzwerk Demenz im Kreis Kleve. „Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen immer wieder, dass sich Musik und Bewegung besonders gut auf Demenzpatienten auswirkt und Tanzschritte vielfach –trotz Erkrankung- unvergessen bleiben“, ergänzt die Chefarztin der Gerontoabteilung der LVR-Wadtbergklinik und Mitglied des Demenznetzwerkes Dorothee Maliszewski-Makowka. Sie hat bereits mehrfach erlebt wie Menschen mit Demenz beim Tanzen souverän übers Parkett schweben und ihre jeweiligen Tanzpartner geschickt führen können. „Das wirkt sich auch auf die pflegenden Partnerinnen und Partner positiv aus, die nicht nur selber einen angenehmen Nachmittag verbringen, sondern ihre erkrankten Angehörigen einmal in einer anderen Rolle erleben können“, weiß auch Alexia Meyer Bereichsleiterin der Caritas von den vorausgegangenen Tanzveranstaltungen.

„Bei den Tanzveranstaltung werden alte Ressourcen neu entdeckt und gemeinsam mit anderen erfahren Erkrankte und ihre Partner viel Lebensfreude und einen schönen Tanznachmittag“, so Alexia Meyer. Sie gehört mit zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerkes Demenz im Kreis Kleve, das seit 10 Jahren neben

Fortbildungsveranstaltungen auch Kinovorführungen, Vorträge und andere Aktionen organisiert, die das Thema Demenz in die Öffentlichkeit bringen. „Nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch die Betreuer und ehrenamtlichen Begleiterinnen und die Organisatoren selbst freuen sich schon im Vorfeld auf die Veranstaltung und erst recht am Veranstaltungstag selbst“, erklärt die engagierte Caritas Bereichsleiterin. „Es macht einfach Freude gemeinsam zu tanzen und zu sehen, wie viele der Seniorinnen und Senioren bei bestimmten Evergreens richtig aufleben“, weiß auch Gerald Bestier von der Familienbildungsstätte Kleve, der ebenfalls zum Organisationsteam der Netzwerkgruppe gehört. „Durch den enormen Zuspruch aus den bereits vorausgegangenen Tanzveranstaltungen dieser Art, wird der „Sommertanz“ inzwischen schon traditionell im Klever Kolpinghaus angeboten“, so Bestier. Neben der Musik zum Tanzen gehören auch dieses Mal ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen zum Programm. „Die Veranstaltung wird zudem von geschultem Fachpersonal und freiwilligen Helfern begleitet, die sich ebenfalls um die dementiell erkrankten Teilnehmerinnen und Teilnehmer kümmern und die Angehörigen so mit entlasten können“, ergänzt Bestier.

Im Preis von 7 Euro sind das Unterhaltungsprogramm, sowie die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen enthalten. Anmeldungen nimmt die fbs Kleve ab sofort unter der Rufnummer 02821 / 72320 entgegen.



Foto: Demenz Tanz.jpg

BU: Dr. Christoph Baumsteiger, der Chefarzt der LVR-Föhrenbachklinik und weitere Mitglieder des „Netzwerk Demenz“ beim Eröffnungstanz der Veranstaltung Sommertanz im Klever Kolpinghaus.